

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sanierung Flachdachabdichtung Haltestelle Chorweiler

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	29.03.2022
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	07.04.2022
Verkehrsausschuss	17.05.2022

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Durchführung der Erneuerung der Dachabdichtung an der Stadtbahnhaltstelle Chorweiler bei Kosten in Höhe von 535.500 € brutto zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Chorweiler uneingeschränkt zustimmt.

Alternative:

Keine. Die Erneuerung der Dachabdichtung ist zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>535.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Das Hallendach der Stadtbahnhaltestelle Chorweiler wurde im Jahr 1975 errichtet und befindet sich im nördlichen Zugangsbereich des Gemeinschaftshaltepunktes Köln-Chorweiler.

Die Dachkonstruktion ist als aufgeständerte Stahlkonstruktion mit eingespannten Stützen als Stahlständerwerk errichtet. Das Dach selber ist in zwei Ebenen unterteilt, die den Eingangsbereich der Haltestelle sowie den Zugang zum angrenzenden Einkaufszentrum überspannen.

Bereits beginnend in den 1990er-Jahren sind die ersten Instandsetzungen am Flachdach notwendig geworden, da die Dachabdichtung bereits damals in Teilen in einem abgängigen Zustand war.

Im Jahr 2020 wurden vermehrt Pfützenbildungen auf den Gehflächen unterhalb des Flachdaches gemeldet. Daraufhin wurden umgehend erste bauliche Notmaßnahmen ergriffen, um die Funktion der Abdichtung und damit die Gebrauchstauglichkeit wieder zu gewährleisten. Eine vollständige Erneuerung der Flachdachabdichtung inklusive der Gefälledämmung ist dringend erforderlich.

Durchführung der Maßnahme

Auf Grundlage der letzten Bauwerksprüfung sowie der bis jetzt notwendigen Sofortmaßnahmen wurde ein Instandsetzungskonzept inklusive eines neuen geeigneten Abdichtungsaufbaus des Flach-

dachs erarbeitet.

Im Einzelnen sollen folgende Arbeiten auf beiden Dachebenen ausgeführt werden:

- Gerüstbauarbeiten
- Einrichtung der Verkehrsführung insbesondere auch für Zufußgehende
- Abbruch und Entsorgung der alten bituminösen Abdichtung
- Ertüchtigung der vorhandenen Attika
- Aufbringen einer Gefälledämmung
- Aufbringen einer neuen 2-lagigen bituminösen Abdichtungsbahn
- Erneuerung der Sicherheitseinrichtungen (Sekuranten)
- Installation einer Notentwässerung nach Stand der Technik

Die Bauzeit beträgt ca. 16 Wochen. Der Umsetzungsbeginn ist für das 3. Quartal 2022 vorgesehen.

Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 535.500 € brutto.

Baukosten:	435.000 €
Planungskosten:	30.500 €
Zuschlag für u.g. Risiken (15%):	<u>70.000 €</u>
Gesamtkosten	535.500 €

Risiken

Auf Grund der derzeitigen Marktentwicklung in Verbindung mit gestiegenen Materialpreisen ist von Unwägbarkeiten bezüglich der Angebotspreise auszugehen, deswegen wurde ein Risikozuschlag von 15% berücksichtigt.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 500.000 € brutto aus im Jahresabschluss 2021 zu bildenden Rückstellungen. Die darüber hinaus benötigten Mittel in Höhe von 35.500 € stehen im Rahmen der flexiblen Bewirtschaftung im Hj. 2022 im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel und Stadtbahn – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – bereit.

Die Maßnahme leistet einen Beitrag zur Aufrechterhaltung eines qualitativ hochwertigen ÖPNVs und trägt somit zu einer Stärkung des Umweltverbunds bei. Dies führt unmittelbar zu einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Vermeidung von Verlagerung vom SPNV zum MIV, Verlagerung vom MIV zum SPNV).

Prüfung Rechnungsprüfungsamt

Die Kostenberechnung wurde dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Diese ist dieser Vorlage als Anlage 5 beigefügt.

Anlagen

- Anlage 1 - Öffentlichkeitsbeteiligung
- Anlage 2 - Lageplan Flachdach
- Anlage 3 - Fotos Flachdach
- Anlage 4 - Luftbild Flachdach
- Anlage 5 - Stellungnahme Rechnungsprüfungsamt